



## **EDITORIAL**

### **VERANTWORTUNG UND MITVERANTWORTUNG**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Verschiedene Aufdeckungen von Unzulänglichkeiten in der Wirtschaft, Politik und Sozialinstitutionen, verbunden mit finanziellen Einbussen oder Verlusten in Milliarden- oder Millionenhöhen, haben mich zu Überlegungen über die Verantwortung und Mitverantwortung oder Kompetenz und Inkompetenz geführt.

Es ist heute interessant festzustellen, dass in vielen Fällen erst nach der Aufdeckung von Missständen mit finanziellen Fehlbeträgen die endlose Diskussion über die Verantwortung und Mitverantwortung sowie die Kompetenz und Inkompetenz der zuständigen Stellen aufgenommen wird. Dies erlaubt mir die Aussage, dass das oft gehörte Modewort Controlling in der Wirtschaft und Politik vielfach nicht geklappt hat. Die Aktivitäten des Controllings, nämlich steuern, kontrollieren und eventuelle Massnahmen einleiten, werden vernachlässigt. Das Übel liegt hier eindeutig in der geteilten Verantwortung zwischen Politik und der Verwaltung mit ihren Chefsbeamten oder zwischen den Verwaltungsräten und den Direktoren (heute Neudeutsch „CEO“ genannt). Die Handlungsspielräume sind nicht klar festgelegt und damit wird die Kompetenz mit Initiative verwechselt und dies in einem Bereich, in welchem beide Stufen möglicherweise inkompetent sind.

Die möglichen Fehlerquellen, die eigentlich jedem Verantwortungsträger als kritische Erfolgsfaktoren bekannt sein sollten, werden nach dem Geschehnis durch teure Treuhandbüros oder PUK's entflochten und die Lösung zur Vermeidung von weiteren solchen Vorkommnissen eingeleitet: angepasste Kompetenzregelung mit klar scheinender Abgrenzung der strategischen und operativen Aufgaben, Neuregelung der Aufsichtspflicht, überarbeitete Pflichtenhefte oder Funktionsdiagramme sowie zusätzliche Gesetzes- und Verordnungsparagrafen.

Aber...in der Politik ist es gleichzeitig ein Streit um die Interessen der Parteien und der Interessenvertretern und somit enden die Lösungsfindungen erneut in Konsens und schlussendlich in fragwürdigen Kompromisslösungen. Oft eine emotionale Lösung, die nicht unbedingt das Volksinteresse begünstigt, aber die Schäden minimieren und die Verantwortungsträger beruhigen. Vergessen geht dabei, dass wir nicht nur für das verantwortlich sind, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht getan oder vernachlässigt haben!

Es ist schade, dass solche Vorkommnisse und Machenschaften heute viele fähige Leute davon abhalten, Verantwortung zu übernehmen. Ich meine, dass die Grösse eines Menschen doch auch an seiner Verantwortung und seinem

Verantwortungsbewusstsein gemessen werden kann. In der Politik muss man sich damit abfinden, dass hier ein starkes und langsames Durchbohren von harten Brettern auf einen wartet, das neben der Verantwortung und Kompetenz auch Leidenschaft und Augenmass für das Machbare und Notwendige braucht.

Da lobe ich mir unsere direkte und offene Dorfpolitik in Mörigen, wo der Gemeinderat die politische Verantwortung für eine zielgerichtete Sachpolitik gerne übernimmt, da unsere Bürgerinnen und Bürger immer wieder beweisen, dass sie sich der Mitverantwortung für unser Dorf stellen und bei politischen Fragen mitreden.

„Wer fest auf beiden Beinen stehen will,  
braucht sich nur Verantwortung aufzuladen“.

Lothar Schmidt

**Der Gemeindepräsident Camille Kuntz**

\*\*\*\*\*

## **Revision der Ortsplanung**

Die Ortsplanungskommission hat unter der Leitung des Ortsplaners die Arbeit aufgenommen und wird bis Ende 2005 die erarbeiteten Grundgedanken zur Ortsplanungsrevision vorstellen können.

Der Gemeinderat macht nochmals darauf aufmerksam, dass wir gemäss dem vorhandenen und vom Kanton genehmigtem Zonenrichtplan auch die Möglichkeit haben, neues Bauland einzuzonen. Hier wird später die Gemeindeversammlung endgültig darüber entscheiden, welches Wachstum in welcher Grösse und Struktur Mörigen in den nächsten 10-15 Jahren erfahren soll.

## **Anträge und Gesuche für Baulandeinzonungen sind bis 31.12.05**

an den Gemeinderat einzureichen, damit diese alsdann der Ortsplanungskommission zur Beurteilung und Bearbeitung weitergeleitet werden können.

Das Forum 2005 (Montag, 31.10.05, 19.30 Uhr in der MZH) wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich aktiv und kreativ zum zukünftigen Orts- und Landschaftsbild zu äussern. Benützen Sie die Gelegenheit, sich in einem FORUM besonderer Art zu beteiligen. Die entsprechende Einladung haben Sie erhalten.

## Sanierung Freizeit- und Hafenanlage

Die Hafenkommision hat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Staubli, Kurath und Partner AG, Zürich dem Gemeinderat ein Vorprojekt für die Hafenanlage unterbreitet. Die Ortsplanungskommision wird in Zusammenarbeit mit der Hafenkommision dieses Vorprojekt mit Vorschlägen für die Freizeitanlage ergänzen. Nach Vorliegen dieses Gesamtkonzeptes „Freizeit- und Hafenanlage“ wird der Gemeinderat darüber beraten, in welcher Weise die Sanierungsmassnahmen vorgenommen werden können. Hier müssen die Benützerbedürfnisse mit den daraus entstehenden Kosten in Millionenhöhe, dem eigentlichen Nutzen für die Gemeinde und der realistischen Finanzierungsmöglichkeit gegenüber gestellt werden.

Im Jahre 2006 wird die Sanierung der Freizeit- und Hafenanlage deshalb ein Kernprojekt zur Bearbeitung bilden.

### **Gemeindeforum 2005 von Montag, 31. Oktober 2005 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle**

Bürgerinnen und Bürger zeigen aktiv, kreativ und kritisch mit Pinsel, Farben und Worten ihre Visionen für das Orts- und Landschaftsbild von Möriegen.

Eine neue und spezielle Form mit einem kreativen sowie aktiven Erlebnis – seien Sie dabei!!

\*\*\*\*\*

### **Die Verwaltung meldet:**

- **Neue Pässe und Identitätskarten frühzeitig bestellen**

Die grosse Nachfrage nach dem neuen Schweizer Pass führt zu Verzögerungen bei der Auslieferung. Entsprechend häufig sind telefonische Nachfragen beim kantonalen Pass- und Identitätskartendienst. Die kantonale Fachstelle ruft deshalb in Erinnerung, dass neue Pässe oder Identitätskarten **mindestens drei Wochen vor Reiseantritt bei der Wohnsitzgemeinde bestellt werden müssen**. Wer kurzfristig einen Ausweis benötigt, kann einen provisorischen Pass beantragen.

- **SBB-GA Flexicards**

Benutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren **2 SBB-GA Flexicards** die Schönheit der Schweiz zu erleben. Die Generalabonnemente zu Fr. 32.-- pro Tag können Sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

- **Weissweingläser und Weinkaraffen mit Möriger-Wappen**

Auf der Gemeindeverwaltung können Sie **Weissweingläser mit dem Möriger-Wappen** beziehen. Für sechs Weissweingläser bezahlen Sie nur Fr. 5.--. **Zudem besteht die Möglichkeit, Weinkaraffen mit dem Möriger-Wappen (Waadtländerkrug aus Glas; 5 dl à Fr. 35.-- und 1 Liter à Fr. 45.--) zu kaufen.**

- **Pin mit Möriger-Wappen**

**Zeigen Sie Flagge!** Das Möriger-Wappen als Pin für Sie selbst oder als Geschenk. Kaufpreis bei uns Fr. 5.--.

- **Öffnungs- und Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung Mörigen**

	Öffnungszeiten		Telefonzeiten	
	Morgen	Nachmittag	Morgen	Nachmittag
<b>Montag</b>	geschlossen	14.00 - 18.00	10.00 - 11.30	14.00 - 17.00
<b>Dienstag</b>	08.00 - 12.00	14.00 - 18.00	08.00 - 12.00	14.00 - 17.00
<b>Mittwoch</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>			
<b>Donnerstag</b>	08.00 - 12.00	14.00 - 18.00	08.00 - 12.00	14.00 - 17.00
<b>Freitag</b>	08.00 - 16.00		08.00 - 16.00	

**Die Gemeindeverwaltung**